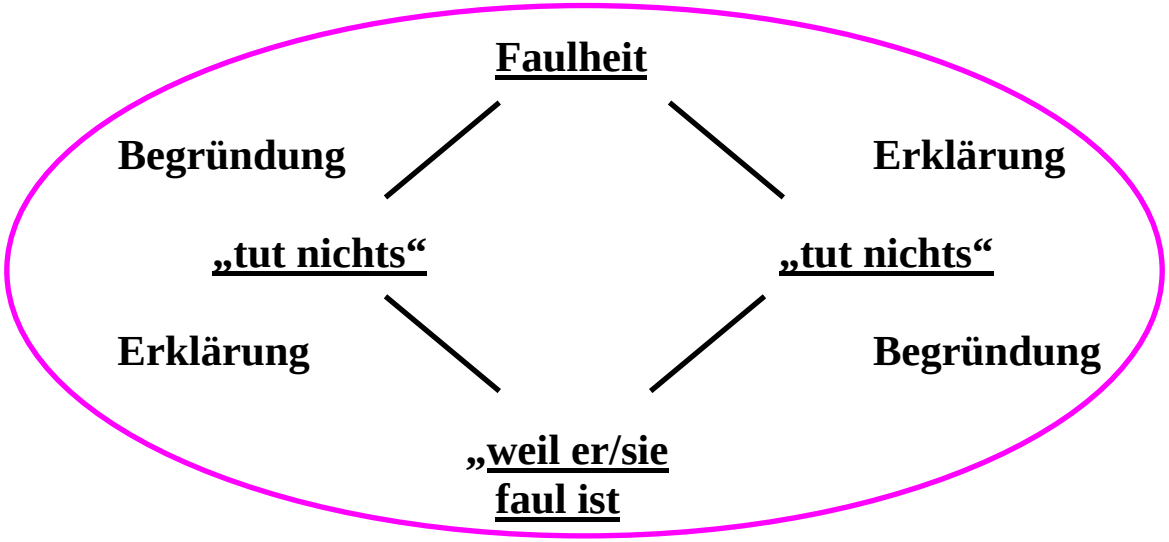
Gedanken zum Begriff „Faulheit“

Notenschwierigkeiten werden häufig vom Schüler selbst oder aber auch von den Eltern und den Lehrern mit dem Begriff „Faulheit“ erklärt. Standardsatz: „Er/Sie könnte schon, wenn Er/Sie nur wollte.“

Vereinfachtes Erklärungsmodell:

Nachteil: Dieses Erklärungsmodell gibt keine Antwort auf das Problem

Vorteil?? Das Problem beläßt man beim Kind/Schüler. Man schützt dadurch die eigene Person vor weiterer, womöglich unangenehmer Ursachenforschung.



Umfassenderes Erklärungsmodell: „Faulheit“ ersetzt durch den Begriff „Inaktivität“

Die erwünschte Reaktion kann durch fehlende Verstärkung (Lob) gelöscht worden sein. (Skinner)	ehemalige Aktivitäten können durch negative Konsequenzen (auslachen, verspotten usw.) gehemmt worden sein. Andere Aktivitäten (Sport, Hobby, usw.) können weiter bestehen	Inaktivität kann... - fehlende Zuwendung, Aufmerksamkeit seitens der Eltern/ Lehrer auslösen - aus Furcht, etwas falsch zu machen resultieren	Inaktivität kann... - Folge eines inneren oder äußeren Konflikts sein - Folge mangelnder Leistungsmotivation (z. B. Mißerfolgsorientierung) sein	Inaktivität ist zu erwarten bei... - Überforderung, Unterforderung - nicht schülerzentriertem Unterrichtsstil - Krankheit usw.

Test: z. B. Anstrengungsvermeidungstest „AVT“